

J. S. Bach
WEIHNACHTS-
ORATORIUM

Programmheft

Kirchen- und Konzertchor Aplerbeck

Aplerbecker Kammerorchester

Brigitta Borchers (Sopran) | Viola Löchter (Alt)

Jörg Segtrop (Tenor) | Gerrit Miehke (Bass)

Musikalische Leitung: Norbert Staschik

22.12.2024

16:00 Uhr

Große Kirche Aplerbeck



WEIHNACHTSORATORIUM (BWV 248)

Erster Teil: Am ersten Weihnachtstag

Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 1 und 3-6)

Es begab sich aber zu der Zeit,
dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging,
dass alle Welt geschätzt würde.
Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe,
ein jeglicher in seine Stadt.
Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa,
aus der Stadt Nazareth,
in das jüdische Land zur Stadt David,
die da heißet Bethlehem;
darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war,
auf dass er sich schätzen ließe mit Maria,
seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.
Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Rezitativ, Alt

Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm
zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!

Arie, Alt

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,
eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

Choral

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen, O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze mir kund und wissend sei

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 7)

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln und
legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Choral mit Rezitativ, Chor-Sopran und Bass

Er ist auf Erden kommen arm,

Wer will die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt?
dass er unser sich erbarm',

Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt?
Und in dem Himmel mache reich

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt;
weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

Und seinen lieben Engeln gleich.

So will er selbst als Mensch geboren werden.

Kyrieleis!

Arie, Bass

Großer Herr, o starker König, liebster Heiland,
o wie wenig achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen,
muss in harten Krippen schlafen.

Choral

Ach mein herzliebes Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhn in meines Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.

Zweiter Teil: Am zweiten Weihnachtstag

Sinfonia

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 8-9)

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchten sich sehr.

Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

Rezitativ, Evangelist | Engel (Lukas 2, 10-11)

Und der Engel sprach zu ihnen:

*Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volke widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist
Christus, der Herr, in der Stadt David.*

Rezitativ, Bass

Was Gott dem Abraham verheißen, das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen. Und nun muss auch Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 12)

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
des Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht' ein Rind,
da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

Rezitativ, Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder seht;
und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen,
so singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton
und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor!

Arie, Alt

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen!

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 13)

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:

Chor (Lukas 2, 14)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

Rezitativ, Bass

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch, erfreuen.

Choral

Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
dass du, o lang gewünschter Gast, Dich nunmehr eingestellt hast.

Dritter Teil: Am dritten Weihnachtstag

Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, lass dir die matten Gesänge gefal-
len, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erwei-
sen, Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

Rezitativ, Evangelist (Lukas 2, 15)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander:

Chor

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen,
die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Rezitativ, Bass

Er hat sein Volk getröst', er hat sein Israel erlöst, die Hilf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.

Seht, Hirten, dies hat er getan; Geht, dieses trifft ihr an!

Choral

Dies hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis!

Vierter Teil: Am Fest der Beschneidung Christi

Chor

Fallt mit Danken, fällt mit Loben, vor den höchsten Gnadenthron!
Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden,
Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.

Recitativ, Bass und Choral, Sopran

Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort,
Mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben,
Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust.
Komm ich will dich mit Lust umfassen,
mein Herze soll dich nimmer lassen, ach!
So nimm mich zu dir!

*Jesu, du mein liebstes Leben,
meiner Seelen Bräutigam,
der du dich vor mich gegeben.
an des bittern Kreuzes Stamm!*

Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein;
in Not, Gefahr und Ungemach seh ich dir sehnlichst nach.
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein?
Mein Jesus! Wenn ich sterbe, So weiß ich, dass ich nicht verderbe.
Dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Arie, Sopran

Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen auch den allerkleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein?

Nein, du sagst ja selber nein. *Nein!*

Sollt ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da!

Oder sollt ich mich erfreuen? Ja, du Heiland sprichst selbst ja. *Ja!*

Rezitativ, Bass und Choral, Sopran

Wohlan, dein Name soll allein in meinem Herzen sein!

So will ich dich entzückt nennen,

wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen.

Doch, Liebster, sage mir: wie rühm ich dich, wie dank ich dir?

*Jesu, meine Freud und Wonne,
meine Hoffnung, Schatz und Teil,
Mein Erlösung, Schmuck und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
Ach! Wie soll ich würdiglich,
mein Herr Jesu, preisen dich?*

Choral

Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir,

Jesus zäume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier,

Jesus sei mir in Gedanken, Jesus lasse mich nicht wanken!

Fünfter Teil: Am Sonntag nach Neujahr

Chor

Ehre sei dir, Gott, gesungen. Dir sei Lob und Dank bereit'.

Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt,

weil anheut unser aller Wunsch gelungen,

weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Chor, Rezitativ, Alt

Wo ist der neu geborne König der Juden? Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust! Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen, ihn anzubeten. Wohl euch, die ihr das Licht gesehen, es ist zu eurem Heil geschehen! Mein Heiland, du bist das Licht, das auch den Heiden scheinen sollen, und sie kennen dich noch nicht, als sie dich schon verehren wollen. Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein, geliebeter Jesu, sein!

Sechster Teil: Am Epiphaniastag

Choral

Ich steh an deiner Krippen hier, O Jesulein, mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.
Nimm hin! es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
und lass dir's wohl gefallen!

Rezitativ, Sopran, Alt, Tenor, Bass

Was will der Höllen Schrecken nun,
was will uns Welt und Sünde,
da wir in Jesus Händen ruhn

Choral

Nun seid ihr wohl gerochen an eurer Feinde Schar,
denn Christus hat zerbrochen, was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle sind ganz und gar geschwächt;
bei Gott hat seine Stelle das menschliche Geschlecht.



Die Solist*innen



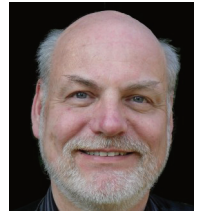
Brigitta Borchers | Sopran

studierte Gesang an der Folkwang-Hochschule Essen und an der Musikhochschule Köln / Abteilung Wuppertal, an der sie ihre Künstlerische Reifeprüfung ablegte. Prägend für sie waren zudem Meisterkurse und weiterführende Studien bei Jessica Cash / London, Neil Semer / New York und Peter T. Harrison / Amsterdam. Brigitta Borchers ist eine gefragte Solistin in verschiedensten Bereichen; Oratorien, Barockmusik, Oper und Lied. Sie war unter

anderem an der Deutschen Oper am Rhein, TheatrO CentrO, Theaterhaus Stuttgart, EkhoF-Theater und Markgräfliches Opernhaus Bayreuth engagiert. Sie wurde zu vielen Festivals in Europa eingeladen, u.a. zum Big Torino Festival / Italien, Flandern Festival Antwerpen, Rheingau Musik Festival, Bayreuther Barock, Schubertiade D'Espaced 2 /Schweiz, AltstadtHerbst Düsseldorf, Sandbecker Barock-tage, Internationale Musikfestwochen in Nordrhein-Westfalen, zur „Eröffnung der Europaratssausstellung 1998 - 350 Jahre Westfälischer Friede und dem Mosel- Musikfestival. Verschiedene CD - und Rundfunkproduktionen im In - und Ausland runden ihre Tätigkeit ab.

Gerrit Miehke | Bass

wurde 1958 in Dortmund geboren. Neben der Schule begann er ein nebenamtliches Kirchenmusikstudium, das er nach der Schulzeit erfolgreich abschloss. Im Hauptberuf war er Lehrer für Mathematik und Musik am Goethe-Gymnasium in Dortmund. Nun konzentriert er sich auf seine recht umfangreiche Konzerttätigkeit als gefragter Bassist.



In Dortmund bei Barbara Wendt, später bei Gertrud Dietrich-Maaß und schließlich in Köln bei Prof. Dietger Jacob erhielt er seine Gesangsausbildung. Konzertreisen führten ihn u. a. nach Frankreich, Polen und Italien. Er wirkte als Solist bei CD-Produktionen des Kammerchors der Uni Dortmund sowie des Christlichen Sängerbundes mit. Vor dem Eintritt in den Schuldienst sang er als Aushilfe beim Kölner Rundfunkchor im 2. Bass mit.

Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der Textverständlichkeit und einer dem Text gemäßen musikalischen Gestaltung. In Liederabenden z. B. von Schuberts „Winterreise“ boten sich ihm hierfür besondere Möglichkeiten. Seine kräftige Tiefe konnte er bei frühbarocken „Tiefbass-Gesängen“ von Monteverdi, Grandi, Schütz und Sances unter Beweis stellen. Sein Kirchenmusik-Repertoire umfasst besonders Barockmusik, aber auch romantische Oratorien wie den „Elias“ von Mendelssohn und Messkompositionen der Klassik. Mit Norbert Staschik verbindet ihn eine jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit.

Viola Löchter | Alt

Viola Elisabeth Löchter wurde in München geboren und begann noch während ihrer Schulzeit ein Gesangsstudium bei Rosmarie Hagemann (Universität Dortmund). Die in Selm arbeitende Schulleiterin widmete sich in den letzten Jahren insbesondere den Bereichen Oratorium und geistliches Lied, wobei hauptsächlich die Alt-Partien der Komponisten Händel, Bach und Mozart im Vordergrund standen.



Seit 2013 lässt Viola Löchter ihre Stimme bei Brigitta Borchers (Essen) ausbilden. International besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem City of London Chamber Choir, 2014 war sie Solistin beim Bach-Festival London. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist Viola Löchter Mitglied im Vokal-Quintett Swingin'Voices.

Jörg Segtrop | Tenor

aus Fröndenberg ist als Trompetensolist, Organist, Sänger (Tenor), Chorleiter und Pädagoge vielseitig musikalisch tätig. Er studierte Schulmusik mit den Fächern Orgel (bei Bernhard Klapproth und Johannes Krutmann) und Trompete (bei Klaus Hanusa) sowie Geographie an den Universitäten Dortmund und Bochum. Ein Trompetenstudium in der Konzertklasse von Prof. Friedemann Immer an der Musikhochschule Köln und am Musikkonservatorium in Amsterdam vertieften seine Fähigkeiten im Barocktrompetenspiel, dem er sich seitdem verstärkt widmet.



Dem Gesang ist er seit vielen Jahren durch seine Chorleitertätigkeit und dem Singen in verschiedenen Ensembles, teilweise mit solistischen Besetzungen, verbunden. Seit seinem Studium bei Anna-Kristina Naechster intensiviert der lyrische Tenor seine Solistentätigkeit, wobei er sich auf die alte und neue Musik spezialisiert hat.

Er ist als Kirchenmusiker tätig und initiierte und organisierte maßgeblich den Bau der Dinse-Orgel in der St. Marienkirche in Fröndenberg. Als vielseitig engagierter und interessierter Musiker wirkt er außerdem bei verschiedenen Bläserensembles mit (Classic Brass Ruhr, Problech etc.). Er ist Chorleiter des Madrigalchors in Werl, mit dem er regelmäßig wesentliche Werke des Oratorienrepertoires wie Bachs Weihnachtsoratorium, Händels Messias bis hin zu Jenkins „The armed man“ u. a. mit dem von ihm organisierten Barockorchester „Musica Antiqua Markiensis“ aufführt. Zusätzlich erlebt man ihn auch als Trompeter in Jazz- und Bluescombos und als Schlagzeuger der Rockband Scyfer.

Wollen Sie mitsingen?

Der Kirchen- und Konzertchor Aplerbeck sucht chorerfahrene und notensichere Sängerinnen und Sänger. Im kommenden Jahr 2025 singt der Chor unter anderem das Mozart Requiem

Bei Interesse melden Sie sich bei Kantor Norbert Staschik unter:
info@konzertchor-aplerbeck.de



www.konzertchor-aplerbeck.de



www.georgsgemeinde.de

Verantwortlich:

Norbert Staschik, Kantor der ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund

Kontakt:

info@konzertchor-aplerbeck.de

Layout und Gestaltung:

Stefan Klebs, georg@stefan-klebs.de